

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Sanitz - Der Bürgermeister
 Straße Rostoker Str. 19
 PLZ, Ort 18190 Sanitz
 Telefon 038209 48035 Fax
 E-Mail sekretariat@gemeinde-sanitz.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 23.12 - 012 Schüttung - Estrich

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ☐ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☐ ohne elektronische Signatur (Textform).
- ☐ mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☐ mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☒ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rostocker Str. 19 , 18190 Sanitz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Los 012 Schüttung - Estrich

- Rieselschutz Kellergeschoß	183,000 m²
- 60 mm schwimmender Heiz-Zementestrich, Vinylboden	171,000 m²
- 60 mm Zementestrich Hausanschlußraum	12,000 m²
- Schwind-/ Scheinfugen anlegen	16,000 m
- Schwind-/ Scheinfugen schließen	16,000 m
- Randstreifen abschneiden	210,000 m
- Zulage Rapid Floor Compound AB 21	185,000 m²
- Zulage zum Zementestrich	85,000 m²

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage Kellersanierung Rathaus Sanitz
 Zweck des Auftrags
- h)** Aufteilung in Lose ☐ nein
 ja, Angebote sind möglich ☒ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
☒ Beginn der Ausführung: 11.03.2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.03.2026
☐ weitere Fristen
- j)** Nebenangebote
☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden
☐ nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
☒ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
 b3 gmbh architekten & ingenieure, amberg 13, 18055 Rostock; mail@b3-architekten.com
- n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 26/2/26 **um** 10:00 **Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q)** Eröffnungstermin **am** 26/2/26 **um** 10:00 **Uhr**
 Ort
 b3 gmbh architekten & ingenieure
 Amberg 13
 18055 Rostock
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

als Anlage zu den Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

vollständig gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A

v) Ablauf der Bindefrist 26.03.2026

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)